



SySt®-Institut
für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung
Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR
Leopoldstr. 118 | D-80802 München
Tel: +49 (0)89 363661 | Fax: +49 (0)89 36004880
info@syst.info | www.syst.info

SEMINARPROGRAMM 2023

SySt®-Institut für systemische Ausbildung,
Fortbildung und Forschung

2023



INHALTSVERZEICHNIS

Die Gründer des SySt®-Instituts	4
Dozentinnen & Dozenten	6
Seminarprogramm (Jan –Juni 2023)	8
Seminarprogramm (Juni – Nov 2023)	9
Seminarprogramm (Nov – Dez 2023)	10
Seminarprogramm 2023 im Detail	11
Ausbildungen am SySt®-Institut	37
Teilnahmebedingungen	38

Die Gründer des SySt®-Instituts (Systemische Strukturaufstellungen)

INSA SPARRER



Dipl. Psych. Insa Sparrer studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit

Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist u.a. in Belgien, Deutschland, in der Schweiz, in Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und in Griechenland tätig. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System (engl. Ausgabe: Miracle, Solution and System); Systemische Strukturaufstellungen - Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der

formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie.

Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

Dozentinnen & Dozenten

Hélène Dellucci	(1)	HD
Stefan Hammel	(2)	SH
Christa Kolodej	(3)	CK
Mark McKergow	(4)	MM
Gunther Schmidt	(5)	GS
Alexandra Schwendenwein	(6)	AS
Insa Sparrer	(7)	IS
Godehard Stadtmüller	(8)	GSt
Matthias Varga von Kibéd	(9)	MV

Zusätzlich in SySt®-Beratung:

Lothar Köppl	(10)	LK
Oliver Mack	(11)	OM
Anja Meinen	(12)	AM



Datum	Thema	Doz.	Modul
20.–22. Januar	SySt®-Intensiv: Externalisierung, Simulation und Virtualität – neue und bewährte SySt®-Tools	MV Seite 11	1 Tag 2, 1 Tag 5 und 1 Tag 1 o. 4
11.–12. Februar	SySt®-Beratung: Aspekte einer systemischeren Entwicklung von Organisationen bei Komplexität und Dynamik	OM Seite 12	2 Tage 4a
17.–19. März	SySt®-Intensiv: 5-Tiere-Schema: Grundlagen und Neuentwicklungen	MV Seite 13	2 oder 3 T. 5 und 1 T. 1,2 oder 3
20.–21. März	Hypnosystemische Krisenintervention	GS Seite 14	2 Tage 2, 7 oder 8
25.–26. März*	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	MV Seite 16	2 Tage 1 oder 4
18.–23. April	Systemprinzipien und Strukturaufstellungen für Teams und Personensysteme	IS, MV Seite 17	4 Tage 1 oder 4
06.–07. Mai	Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)	IS Seite 18	2 Tage 1 oder 3
12.–13. Mai	Mobbingberatung und SySt®	CK Seite 19	2 Tage 4a oder 7
20.–21. Mai	Das SySt®-Wertequadrat und die Wertequadrat-Strukturaufstellung	MV Seite 20	3 Tage 1 oder 4
30. Mai–04. Juni	Traumstrukturaufstellungen und Familienstrukturaufstellungen	IS, MV Seite 21	4 Tage 1 oder 1 Tag davon 6
17.–18. Juni	SySt®-Extra: Körper und Stimme in der lösungsfokussierten Beratung mit SySt®	AS Seite 22	2 Tage 4a oder 7

Datum	Thema	Doz.	Modul
26.–27. Juni	Lösungsfokussierung für Organisationen	IS Seite 23	2 Tage 3
30. Juni–02. Juli	SySt®-Leben: 5-Tiere-Schema, Qigong und lösungsfokussierte Lebenshaltung als Praxisimpulse	IS, MV, GG Seite 24	3 Tage, je bis zu 2 Tage 1, 3 oder 6
08.–09. Juli	Mediation mit Stellvertretung	CK Seite 25	2 Tage 4a oder 7
21.–23. Juli	SySt®-Supervisionsaufstellungen 1.–5. Art	MV Seite 26	3 Tage 1 oder 4
09.–10. Sept.	SySt®-Beratung: Wie läuft's mit Führung nach SySt® in der Praxis? – Ein Anwendungsdiallog	AM Seite 27	2 Tage 4a
07.–08. Okt.	Von Grashalmen und Oasen	SH Seite 28	2 Tage 2 oder 7
10.–11. Okt.	Warm Data und Warm Logic Autopoiesis und Transverbalität	NB, MV Seite 29	2 Tage 5 oder 1 Tag 6 und 1 Tag 1 oder 4
17.–22. Okt.	Glaubenspolaritäten- und Core Transformationsaufstellungen, Kontextüberlagerungen und Aufhebungsrituale dazu	IS, MV Seite 30	4 Tage 1 oder 1 Tag davon 4 oder max. 2 Tage davon 6
03.–05. Nov.	SySt®-Intensiv: Werte, Zeitmodelle, Fraktalität und logische Archetypen als Quellen von SySt®-Tools	MV Seite 31	3 Tage 5 oder 2 Tage 6 und 1 Tag 1 oder 4

Datum	Thema	Doz.	Modul
11.-12. Nov.*	Einführung in die Lösungsokussierte Gesprächsführung (SFT)	IS Seite 32	2 Tage 3
17.-19. Nov.	SySt-Online: Der SySt®-Raum der virtuellen Aufstellung, transverbale Nähe und die gelebte Ich-Wir-Beziehung	MV Seite 33	3 Tage 1 oder 4, oder 1 Tag 6
18.-19. Nov.*	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	IS Seite 35	2 Tage 1
02.-03. Dez.	Spencer Browns Untertheorie und die erweiterte SySt®-Form der Unterscheidung	MV Seite 36	2 Tage 5

* Diese Seminare empfehlen wir als Einstieg in die Arbeit mit SySt®. Alternativ können Sie auch die Bücher Insa Sparrer: „Einführung in Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen“ und Matthias Varga von Kibéd / Insa Sparrer: „Ganz im Gegenteil“ vorbereitend lesen.

SySt®-Intensiv: Externalisierung, Simulation und Virtualität – neue und bewährte SySt®-Tools

In diesem Seminar werden wir drei wichtige Aspekte der Methodik des transverbalen SySt®-Ansatzes in einer Serie von praktischen Übungen zu neuen und bewährten SySt®-Tools vermitteln. SySt®-Tools sind Anwendungen der Grammatik des SySt®-Ansatzes, die auch außerhalb der Arbeit mit Repräsentanten in Gesprächsverläufen, der Gestaltung von Meetings und im Coaching eingesetzt werden können.

Externalisierung innerer Bilder ist eine Grundidee der Arbeit mit Strukturaufstellungen. Die Auffassung von Strukturaufstellungen als Gruppensimulationsverfahren verbindet bei uns Externalisierung und Simulation seit jeher. Durch die zunehmende Erfahrung mit virtueller und hybrider Arbeit in den vergangenen Jahren haben wir interessante neue Verbindungen von Externalisierung, Simulation und Virtualität gefunden, die nun auch in neuen praktischen Instrumenten fruchtbar werden.

Freuen Sie sich auf drei lebendige Praxistage in diesem SySt®-Intensiv Seminar.

Termin: 20. – 22. Januar 2023

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr

täglich: 2. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.30 Uhr

3. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.00 Uhr

Kosten: € 1.090,- (inkl. 19 % MwSt.)

€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 1 Tag 2, 1 Tag 5 und 1 Tag 1 oder 4

max. 20 Teilnehmer

SySt®-Beratung: Aspekte einer systemischeren Entwicklung von Organisationen bei Komplexität und Dynamik

Organisationen bewegen sich heute vorwiegend in immer dynamischeren Umfeldern, die den Beteiligten eine erhöhte praktische und theoretische Flexibilität im Umgang mit den Aufgaben und miteinander abverlangen.

In diesem Seminar werden wir einführend und vertiefend auf die Besonderheiten von Organisationen unter diesen Bedingungen eingehen und dafür ausgewählte Schemata des SySt®-Ansatzes und Ergebnisse aus der Komplexitätsforschung verwenden. Wir werden sehen und in Übungen praktisch vermitteln, wie diese Instrumente wirksam für Führung und Organisationsentwicklung eingesetzt werden können.

Exemplarisch werden Praxisbezüge zu aktuell diskutierten Aspekten wie Selbstorganisation, Agilität, VUCA und Netzwerkstrukturen hergestellt.

Fragen der Teilnehmenden sind willkommen und es können konkrete Fälle aus der eigenen Praxis in das Seminar eingebracht werden.

Termin: 11. – 12. Februar 2023

DozentIn: Dr. Oliver Mack

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kosten: € 420,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 320,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a

Anzahl: max. 25 Teilnehmer

SySt®-Intensiv: 5-Tiere-Schema: Grundlagen und Neuentwicklungen

Das 5-Tiere-Schema ist ein System logischer Archetypen, also sehr allgemeiner Muster von Sicht- und Vorgehensweisen zu allen Themenbereichen, auf die der SySt®-Ansatz im Besonderen und Therapie, Beratung und Coaching im Allgemeinen angewendet werden kann. Die Kenntnis des 5-Tiere-Schemas erlaubt, die spezifische Sprache, Erlebens- und Vorgehensweise von Klienten noch flexibler zu berücksichtigen, ungewöhnliche und übersehene Perspektivenwechsel zu entdecken und den eigenen Stil in Beratungs- und Therapieprozessen genauer zu erkennen und zu variieren. In diesem Seminar werden sich eine Vielzahl von Übungen, Theorievermittlung, Gruppengesprächen und Entwicklung von Ideen zum Transfer auf eigene Interessenbereiche abwechseln.

Freuen Sie sich auf drei intensive Tage des Kennenlernens oder des Wiederbegegnens mit diesem in mancher Hinsicht allgemeinsten Grundlageninstrument des SySt®-Ansatzes und auf die Erfahrung und das Erleben der Verflochtenheit dieser fünf Aspekte unseres Handelns und Lebens und machen Sie Bekanntschaft mit

- der Gämse als der Logik von Handlung, Folgerung und Definition
- dem Delphin als der Logik von Erkundung, interaktivem Lernen und dynamischen Mustern
- dem Chamäleon als der Logik von Perspektivenwechsel, Kontextualisierung und Entscheidung
- der Meeresschildkröte als der Logik von Zusammenschau, Externalisierung und Emergenz
- und dem Phönix als der Logik von Paradoxien, Kreativität und Entwicklung

Termin: 17. – 19. März 2023

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 19.30 Uhr
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 19.00 Uhr

Kosten: € 1.090,- (inkl. 19 % MwSt.)
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 oder 3 Tage 5 und 1 Tag 1, 2 oder 3

Anzahl: max. 20 Teilnehmer

Hypnosystemische Krisenintervention

Reden Menschen von „schwerem Krisen-Erleben“, verkrampfen sich viele schon gleich und entwickeln „verdunkelnde“ Katastrophen-Gedanken. Dies ist verständlich, jedoch können gerade solche Prozesse mit hypnosystemischen Konzepten und Methoden in sehr konstruktive, Kraft gebende Gestaltungsmöglichkeiten und Chancen transformiert werden, bei gleichzeitiger stimmiger Würdigung aller Belastungsfaktoren, die man hypnosystemisch sogar wieder nutzbar machen kann.

Zunächst allerdings geht Krisen-Erleben, ob individuell oder z.B. auch in Organisationen, bei Betroffenen oft einher mit Gefühlen von starker Angst, Katastrophen-Phantasien, Verzweiflung, Konfusion, Sinnleere oder auch Tendenzen zu aggressiven Ausbrüchen. In Organisationen beeinflussen solche Prozesse auch intensiv die Art der Kommunikation („Gerüchteküche“, paranoide Vermutungen, verstärkte Intransparenz usw.). Auch im Beziehungsumfeld von Betroffenen, oft auch bei damit konfrontierten Therapeuten/Beratern kann dies zu ähnlich heftigen Prozessen beitragen. Dies zumal dann, wenn z.B. in Therapien/Beratungen bei Gefahr eventuell auch soziale Kontrolle eingeschaltet werden muss, welche intensive Einschränkungen von Autonomie bei Betroffenen mit sich bringen kann. Für alle Beteiligten entstehen dabei massive Zwickmühlen. TherapeutInnen finden sich dann plötzlich in der Rolle sozialer Kontrolleure wieder, die sie nicht wollen, aber auch nicht ablegen können.

Hypnosystemisch versteht man solche Krisen, die Problemtrance bewirken, als Ergebnis des Zusammenbrechens von vertrauten intrapsychischen und interaktionellen Mustern. Hilfreiche Kompetenzprozesse werden dabei oft dissoziiert und von dysfunktionaleren Mustern mit primitiveren Lösungsversuchen abgelöst.

Im Seminar werden diverse hypnosystemische Strategien vermittelt, wie man solche Eskalationsmuster trotzdem gut für kooperatives Pacing nutzen und utilisieren kann als wertvolle Rückmeldung und Informationsquelle aus der kompetenten Intuition der Beteiligten im System. Gezeigt werden auch Unterschiede, die sich in ambulanten

und stationären Settings ergeben. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt wird sein, wie TherapeutInnen/BeraterInnen in solchen Situationen gut für sich sorgen können und eine effektive Balance für eventuell widersprüchliche Rollen erlangen.

Methodik: Theorie, Demonstrationen und viele praktische Übungen.

Termin: 20. – 21. März 2023

DozentIn: Dr. med. Gunther Schmidt

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 2, 7 oder 8

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die TeilnehmerInnen werden in die Theorie und Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) mit einer Vielzahl von Praxisdemonstrationen sowie Klein- und Großgruppenübungen eingeführt. Sie erfahren etwas über die Wurzeln der SySt®, lernen Grundzüge des Aufstellens von Personensystemen kennen und machen Bekanntschaft mit der Problem- und der Tetralema-Aufstellung (PA, TLA). Wir arbeiten mit Übungen zur semantischen Reaktionsdifferenzierung, systemischer Gestik und Strukturaufstellungen zu konkreten Anliegen.

Ein weiteres Thema wird die Einführung in die Methode der kataleptischen Hand in Therapie- und Beratungsgesprächen sowie bei der Durchführung von Strukturaufstellungen sein. Die Arbeit mit der kataleptischen Hand im Rahmen der SySt®-Arbeit wurde aus der Arbeit mit ideomotorischen Signalen bei M.H. Erickson und der Arbeit mit Fingersignalen bei David Cheek entwickelt.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und Übungen statt. Außerdem erfolgt eine Einführung in einige wichtige systemische Grundprinzipien der Strukturaufstellungsarbeit.

Termin: 25. – 26. März 2023

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 4

Systemprinzipien und Strukturaufstellungen für Teams und Personensysteme

Die Systemprinzipien des SySt®-Ansatzes spielen implizit in allen Veranstaltungen unserer Aus- und Weiterbildungsseminare eine wichtige Rolle, wurden aber bisher nur selten zum Hauptthema eines Seminars gemacht. In diesem Seminar stehen Sie im Mittelpunkt und werden an praktischen Beispielen für Strukturaufstellungen mit Teams und anderen Personensystemen eingeführt und demonstriert.

Sie lernen die 5 Ebenen der Systemprinzipien und die dazu orthogonal verlaufenden systemischen Ausgleichsprinzipien kennen. Im SySt®-Ansatz werden Prinzipien nicht normativ oder deskriptiv, sondern kurativ aufgefasst, also als Instrumente kunstfertiger Musterunterbrechungen und als Zugang zu Interventionen als transverbalen Fragen.

Dadurch wird deutlich, dass gerade für syntaktische und verdeckte Arbeit diese Systemprinzipien wesentlich sind und den Anwendungsbereich der Strukturaufstellungen wesentlich erweitern.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und Übungen statt.

Termin: 18. – 23. April 2023

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer
und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Portorož, Slowenien

Zeiten: Beginn: 18. April um 18.00 Uhr

Ende: 23. April um 13.00 Uhr

Kosten: € 792,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 4 Tage 1 oder 4

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen wurden von Insa Sparrer entwickelt, um die lösungsfokussierte Gesprächsführung mit den Systemischen Strukturaufstellungen vergleichen und zusammenführen zu können; sie stellen eine Kombination beider Verfahren dar.

In diesem Seminar werden die Formate der Lösungsaufstellung, der Zielannäherungsaufstellung und der 9- bzw. 12-Felder-Aufstellung sowie das Lösungsgeometrische Interview erläutert. Bei der Lösungsaufstellung werden die Teile, die im lösungsfokussierten Interview herausgearbeitet werden – wie Ziel, Wunder, Ausnahmen – aufgestellt. In der Zielannäherungsaufstellung wird noch eine Zeitlinie ergänzt. Dies ist hilfreich für Fragestellungen, in denen zeitliche Abfolgen eine besondere Rolle spielen. Bei der 9-Felder-Aufstellung (9FA) haben wir zusätzlich dazu noch eine Zeitlinie, die diskontinuierlich in die drei Bereiche von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eingeteilt ist. Bei der 12-Felder-Aufstellung (12FA) wird noch zwischen näherer und weiterer Zukunft unterschieden. Die Strukturaufstellungsformate der 9FA und 12FA eignen sich insbesondere dann, wenn die Fragestellung interne und externe Komponenten aufweist, über die die KlientIn keinen Überblick hat. Das Lösungsgeometrische Interview (LGI) ist eine ganz andere und höchst überraschende Möglichkeit, Lösungsfokussierung und Strukturaufstellungen zu verbinden, nämlich indem beide Vorgehensweisen gleichzeitig stattfinden: statt mit Originalen wird mit konstellierte Repräsentanten ein lösungsfokussiertes Gruppengespräch geführt. Die angegebenen Formate werden als SySt®-Miniaturen, partielle oder vollständige Formate demonstriert und die durchgeführten Interventionen erklärt. Es gibt auch Gelegenheit, einzelne lösungsfokussierte SySt®-Miniaturen in Kleingruppen durchzuführen und unter Supervision zu üben.

Termin: 06. - 07. Mai 2023

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 3

Mobbingberatung und SySt®

Konflikte und ihre Eskalation in Mobbing, dem Psychoterror am Arbeitsplatz, stellen ein zunehmendes Problem in der Arbeitswelt dar. Für die Betroffenen bedeutet dies ein Trauma bewältigen zu müssen, einen tiefen Schock erlitten oder auch einen innerlichen Bruch erlebt zu haben. Im Seminar wird u.a. eingegangen auf statistische Erkenntnisse zum Thema, spezielle Interventionen und - neben einer fundierten Einführung in Theorie, Forschungsstand und Methodik der Mobbingberatung - auch auf Erfahrungen der Referentin aus der Praxis. Zudem werden unterschiedliche Strukturaufstellungsformate, die für das Einlassen auf Konflikte, die Transformation und das Abschließen von Konflikten und Mobbing hilfreich sind, vorgestellt und demonstriert.

- Mobbingdefinition, Unterschiede zwischen Konflikten und Mobbing
- Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Mobbing
- Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen von Mobbing
- Gruppendynamik bei Mobbing
- Eskalationsstufen von Konflikten und Mobbingeinordnung
- Mobbinganalyse und Screening bei Mobbing
- Axiome und Phasen der Mobbingberatung
- Grundlegende Interventionsstrategien in der Mobbingberatung
- Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen
- Führungsinterventionen
- Strukturaufstellungsarbeit in der Mobbingberatung
- Theorieinputs, Gruppendiskussionen, Planspiel, Demonstrationen

Termin: 12. - 13. Mai 2023

DozentIn: Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej, M.A.

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a oder 7

Das SySt®-Wertequadrat und die Wertequadrat-Strukturaufstellung

In der Wertequadrat-Strukturaufstellung (WQSA) betrachten wir Wertgegensätze und ihre Ausbalancierung, und wie die Wertespannungen in Konfliktsituationen statt als Hindernis sogar als Zugang zu umfassenderen Ressourcen dienen können. Wir verwenden dazu ein Schema der aristotelischen Philosophie, das Wertequadrat (WQ), eine Darstellungsform von Grundideen aus der aristotelischen Ethik, die auf Ideen von Nicolai Hartmann aufbaut und von Friedemann Schulz von Thun weiterentwickelt und für die Arbeit mit Teams und im Coaching genutzt wurde. Für die Wertequadrat-Strukturaufstellung verwenden wir eine modifizierte erweiterte Form davon, das SySt®-Wertequadrat. Im SySt®-Wertequadrat (SySt®-WQ) werden die Wertgegensätze auch auf schwache und besonders starke Polaritäten erweitert, die Über- und Unterbetonungen von Werten deutlich stärker variiert, vier unterschiedliche Arten von Grundbewegungsmustern durch das Schema eingeführt und die Ausbalancierung von Wertespannungen als ein fünfter zentraler Aspekt hinzugenommen. Dazu werden Sie für die Praxis sehr relevante SySt®-typische Sichtweisen von Werten kennenlernen, so etwa das Prinzip einerseits jeden Mangel als Überbetonung von Werten zu sehen, Werte als etwas zu verstehen, was ohne die Ausbalancierung durch Gegenwerte (eine Art Tiefendemokratie) schutzlos gegen die Degeneration in einen Mangel ist, und andererseits das eigentlich Lebendige im Umgang mit Werten stets in den Prozessen der Balancierung mit Gegenwerten zu finden. Sie lernen in diesem Seminar das SySt®-WQ sowohl als Grundlage von SySt®-Tools wie als Grundlage des Aufstellungsformats der WQSA kennen. Wir werden auch Hinweise zur Durchführbarkeit von Online-Aufstellungen mit diesem Format geben. Die Gruppe hat Gelegenheit, nach Demonstrationen in Kleingruppen unterschiedliche Anwendungsformen der WQSA einzüben. Das Seminar umfasst Theorievermittlung, Demonstrationen, Klein- und Großgruppenübungen.

Termin: 20. – 21. Mai 2023

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr

2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

3. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 594,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 375,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 1 oder 4

Traumstrukturaufstellungen und Familienstrukturaufstellungen

In dieser Woche haben Sie die Gelegenheit, Strukturaufstellungen über Träume und Familienthemen als Vorgehensweise mit Klienten, vor allem aber in der Anwendung auf eigene Anliegen kennenzulernen.

Strukturaufstellungen bieten nicht nur einen methodischen Rahmen und klaren Zugang zur Arbeit mit Familienthemen, sondern auch zu Träumen als einem Grundthema in der Entstehung der modernen Psychotherapieformen. Das Besondere beim SySt®-Ansatz ist, dass auch in diesen Fällen eine syntaktische und sehr weitgehend verdeckte Form des systemischen Vorgehens möglich und systematisch erlernbar ist. Diese sehr diskrete Vorgehensweise ist auch für andere Anwendungsfelder der Strukturaufstellungsarbeit höchst nützlich.

Durch die transverbale Arbeit kommen verfestigte Muster in Bewegung – und das kann auch bei ersten Themen nicht nur anrührend, sondern auch ausgesprochen belebend sein.

Termin: 30. Mai – 04. Juni 2023

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer
und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Portorož, Slowenien

Zeiten: Beginn: 30. Mai um 18.00 Uhr

Ende: 04. Juni um 13.00 Uhr

Kosten: € 792,- (inkl. 19% MwSt.)

€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 4 Tage 1 oder 1 Tag davon 6

SySt®-Extra: Körper und Stimme in der lösungsfokussierten Beratung mit SySt®

Über Stimme und Körpersprache wirken wir nicht nur auf andere, durch Stimmgebrauch und Haltung beeinflussen wir auch uns selbst. Stimm- und Körperbewusstsein fördert ganzheitliche Lösungsprozesse grundlegend: Einstellungen, Haltung, Vermengungen werden in Körperausdruck und Tonfall laut. Genau wie Lösungszustände, Verbundenheit und Unterscheidung. In diesem Seminar lernen, erweitern und vertiefen Sie die Grundlagen der Körper- und Stimmarbeit:

- Sie erfahren, wie Sie Ihre Stimme lösungsfokussiert in Beratungsgesprächen und bei der Aufstellungsarbeit einsetzen
- Sie üben, genauer in Stimme und Körpersprache Ihrer KlientInnen zu lesen
- Sie bekommen Körper- und Stimmtools für Ihre Arbeit an die Hand
- Grundübungen zur Stimmentfaltung und Stimmpflege
- Körperhaltung, Präsenz und Ausrichtung
- Raum und Schwerkraft: das Wertequadrat in der Körper- und Stimmarbeit
- Embodiment-Toolbox für die Beratung
- Stimmliche Interventionen im Gespräch
- Stimme und Verortung: Kontextüberlagerungen, Dilemmata und Zeitlinien
- Sprechdynamik und Kommunikationsziel

Alexandra Schwendenwein stellt Ihnen Tools und Aspekte der Stimm- und Körperarbeit zur Selbstentfaltung und zur Arbeit in der Beratung vor.

Arbeitsweise:

- Theoretische Inputs und Demonstrationen zum jeweiligen Aspekt
- Übungen in der Gruppe, spielerisches Experimentieren
- Arbeit mit individuellen Anliegen

Termin: 17. – 18. Juni 2023

DozentIn: Alexandra Schwendenwein

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 –14.00 und 16.00 –19.30 Uhr
2. Tag: 09.00 –12.00 und 13.30 –16.00 Uhr

Kosten: € 420,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 320,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 4a oder 7

Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Lösungsfokussierung für Organisationen

In diesem Seminar wird lösungsfokussierte Arbeit in Organisation und die Arbeit mit Teams und Großgruppen dargestellt und in einer Vielzahl von strukturierten Übungen, moderierten Gruppengesprächen und Lehrvorträgen vermittelt.

Die Dozenten des Kurses werden dabei verschiedene Modelle der Übertragung des lösungsfokussierten Ansatzes aus dem therapeutischen und Beratungsbereich in die Arbeit mit Teams und Organisationen vorstellen und den Teilnehmenden erfahrungsmäßig zugänglich machen. Wir werden mit Fallvignetten für Teams arbeiten, wobei die entsprechenden Teamgeschichten von den Teilnehmenden erzeugt und rollenspielartig dargestellt werden.

Das Seminar wird auf mehrere Modelle Bezug nehmen, in denen diese Arbeit auf andere Bereiche, insbesondere in Organisationen und Teams, z.B. in der Teamsupervision, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung und bei Konfliktmoderation übertragen worden ist. Die lösungsfokussierte Arbeit zeigt eine erstaunliche Stabilität und Weiterentwicklungsmöglichkeit und von Jahr zu Jahr finden sich weitere elegante und neue Formen, sie zeitgemäß anzupassen und die ursprüngliche Frische wieder zu beleben. Die Einfachheit dieses Ansatzes wird hier ergänzt durch eine hohe Adaptierungsfähigkeit des Vorgehens für unterschiedliche Arbeitskontexte und Herausforderungen.

Termin: 26. – 27. Juni 2023

DozentIn: Gastdozent & Dipl.-Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 –14.00 und 16.00 –19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 –13.00 und 14.30 –17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 3

SySt®-Leben: 5-Tiere-Schema, Qigong und lösungsfokussierte Lebenshaltung als Praxisimpulse

Ein weiteres Seminar aus der Reihe „SySt®-Leben“ wird wieder drei Bereiche miteinander verbinden, die als einander ergänzende belebende Impulse drei Tage gemeinsam genossen werden können:

Auf dem Menü steht ein Blütenstrauß praktischer Übungen zur lösungsfokussierten Lebenshaltung (Insa Sparrer), Erfahrungslernen mit den logischen Archetypen des 5-Tiere-Schemas (Matthias Varga von Kibéd) und Qigong-Übungen mit Gerold Gerber sowie Gesprächen über einige Verbindungen dieser Themen.

Übungen zur lösungsfokussierten Lebenshaltung werden in den letzten Jahren immer mehr zu einem zentralen Bestandteil der Praxis der transverbalen Arbeit. Durch sie wird eine authentische lösungsfokussierte Alltagserfahrung gestärkt, was sich auch günstig auf die Kompetenz in der Anwendung des SySt®-Ansatzes auswirkt und außerdem ist dies ein Zugang für einen immer selbstverständlicheren und freudigen Umgang mit SySt® und uns selbst.

Das Seminar bietet auch spielerisch und erfahrungsmäßig Zugang und Auffrischung für den Umgang mit dem 5-Tiere-Schema der SySt®-Arbeit, fünf sehr allgemeinen Zugängen und Stilen zu Interventionen und Sichtweisen.

Die Rahmung der Tage durch Qigong-Übungen ist eine Einladung, unser körperliches Erleben auf vergnügliche Weise mit der transverbalen Arbeit zusammenfließen zu lassen.

In methodischen und philosophischen Dialogen entstehen bei diesen Seminaren immer neue Verknüpfungen, auf die wir uns schon selbst sehr freuen.

Termin: 30. Juni – 02. Juli 2023
DozentIn: Dipl.-Psych. Insa Sparrer,
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und Gerold Gerber
Ort: München
Zeiten 09.00 – 10.00 Uhr Qigong · 10.45 – 13.30 Uhr Seminar
täglich: 15.15 – 16.15 Uhr Übungen
16.30 – 19.15 Uhr Seminar · 19.15 – 19.30 Uhr Qigong
Kosten: € 594,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 375,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 3 Tage, davon jeweils bis zu 2 Tage 1, 3 oder 6

Mediation mit Stellvertretung

Die Mediation mit Stellvertretung bedient sich unterschiedlicher Konzepte, um Einzelpersonen bei der Bewältigung von Konflikten zu unterstützen. Die Methode kann sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext eingesetzt werden. Wenn in einem Konflikt eine Partei eine Mediation durchführen möchte, die andere Partei daran jedoch nicht teilnehmen kann oder will, dann ist die Mediation mit Stellvertretung ein hilfreiches Mittel, um jene Partei zu unterstützen, die Beratung wünscht. Methodisch lassen sich zum Beispiel die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg und das Phänomen der repräsentierenden Wahrnehmung miteinander kombinieren, indem ein Mediator bzw. eine Mediatorin die fehlende Partei repräsentiert. Eine in vieler Hinsicht syntaktische Kommunikationsform wie das lösungsfokussierte Interview oder die Gewaltfreie Kommunikation (in einer passenden Version) sind dabei wesentlich, denn es geht darum, dass die abwesende Partei durch die Art und Weise der Gesprächsführung sozusagen idealtypisch vertreten ist. Strukturiert über die Phasen der Mediation werden so Lösungsideen generiert und nächste Schritte geplant.

Inhalt: · Warum Mediation mit Stellvertretung?

- Phasen der Mediation mit Stellvertretung
- Grundideen und kritische Betrachtung des Modells der Gewaltfreien Kommunikation
- Zusammenspiel des Phasenmodells der Mediation mit dem einfühlsamen Vorgehen der Gewaltfreien Kommunikation und der repräsentierenden Wahrnehmung
- Rollenverständnis der für die Repräsentation bzw. Mediation Verantwortlichen
- Besonderheiten der Mediation mit Stellvertretung
- Schritte der Versöhnung
- Anwendungsgebiete der Mediation mit Stellvertretung
- Praxisfälle, Demonstration und Übungen

Termin: 08. – 09. Juli 2023
DozentIn: Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej, M.A.
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 2 Tage 4a oder 7

SySt®–Supervisionsaufstellungen 1.–5. Art

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Formen von Supervisionsaufstellungen nach SySt® theoretisch erläutert und einige davon praktisch demonstriert.

Die Supervisionsaufstellung

- der 1. Art hilft Kontext und Auftrag zu klären
- der 2. Art dient der Ideengewinnung
- der 3. Art ermöglicht dem Fragesteller unter Supervision mit seinem repräsentierten Klientensystem zu arbeiten oder die Anwendung einer Methode transverbal zu simulieren
- der 4. Art dient einem verbesserten Gesamtüberblick und einem veränderten ästhetischen Erleben der Situation des Klienten
- und der 5. Art hilft bei der Entdeckung von Chancen durch Betrachtung von Krisen als Zwang zur erhöhten Kreativität, als herausfordernde komplexe Lernbedingungen und als typische Transformationsbedingungen bei Phasenwechsel

Es besteht die Gelegenheit, eigene Fälle einzubringen oder dazu unter Supervision zu arbeiten und dabei die neuen Formate einzüben.

Termin: 21. – 23. Juli 2023
DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
3. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: € 594,- (inkl. 19 % MwSt.)
€ 375,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 3 Tage 1 oder 4

SySt®–Beratung: Wie läuft's mit Führung nach SySt® in der Praxis? – Ein Anwendungsdialog

Sie haben schon gehört, dass es ein Führungsverständnis nach SySt® gibt, das sich sehr von den bisherigen Ansätzen unterscheidet? Sie sind neugierig und wollen als Führungskraft oder als BeraterIn in dieses Verständnis eintauchen, das bereits bei vielen Unternehmen einen Unterschied machte? Sie sind interessiert an syntaktischer Führung und fragen sich, wie das praktisch geht?

Am ersten Tag wird Anja Meinen Ihnen das Führungsverständnis nach SySt® näherbringen und Sie erleben lassen, welchen Unterschied es für Sie bei der täglichen Arbeit mit Ihren Mitarbeitenden oder Kunden machen kann. Es geht sowohl um einen kognitiven Zugang, als auch darum, praktisches Vorgehen auszuprobieren und sich untereinander auszutauschen.

Am zweiten Tag werden Kunden, die diese Form des Führens bereits praktizieren, über die in ihren Unternehmen damit gemachten Erfahrungen berichten. Im lebhaften Austausch werden sich viele Fragen zum Thema Führung mit SySt® beantworten und hilfreiche Rahmenbedingungen zur Einführung dieses Verständnisses deutlich werden.

Wenn Sie Interesse daran haben, wie die Definition der Führungsaufgabe nach SySt® im täglichen Alltag ein logischer Wegweiser für Führungsfragestellungen werden kann, freuen wir uns über Ihre Teilnahme und den regen Austausch mit Ihnen.

Termin: 09.–10. September 2023
DozentIn: Anja Meinen
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: € 420,- (inkl. 19 % MwSt.)
€ 320,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Von Grashalmen und Oasen

Therapeutisches Erzählen ist seit jeher ein zentraler Bestandteil von Hypnotherapie, Systemik und vielen anderen Beratungsformen. Der Einsatz von Metaphern und Beispielgeschichten ist aus dem alten Orient bekannt und ist bis heute eine der wirksamsten Beratungsformen. Die Geschichten werden vom Berater erzählt oder vom Klienten eingebracht und vom Berater neu gedeutet, oder sie werden von den Gesprächspartnern gemeinsam entwickelt.

Nur, wie entdecke ich eine nützliche Geschichte und wie erzähle ich sie?

Folgende Themenschwerpunkte werden erläutert:

- Probleme trennen, Lösungen verbinden
- Der doppelte Karteischränk und das Bergdorf
- Ein Metaphernrohr entwickeln
- Regel-, Ausnahme- und Trickfilmlogik
- Das Sofa des Glücks
- Minimales Reframing

Das Seminar vermittelt die Techniken, um individuelle Geschichten in der Beratung spontan zu entwickeln und sie therapeutisch wirksam zu erzählen.

Termin: 07. – 08. Oktober 2023

DozentIn: Stefan Hammel

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 2 oder 7

Warm Data und Warm Logic Autopoiesis und Transverbalität

Bei Nora Bateson werden Sie den neuesten Status und die Weiterentwicklung des Begriffs der Warm Data kennenlernen. Nora Bateson und Matthias Varga von Kibéd werden auch über ihre Idee einer Verbindung von Warm Data und Warm Logic sprechen. Auch und gerade mit Bezug auf Noras Begriff der Aphanipoiesis wird Matthias die Verknüpfung der abstrakten und universellen logischen Begriffe mit der subjektiven Perspektive, der Kontextualität und dem Prinzip der Selbstüberschreitung für seinen Begriff einer Warm Logic verdeutlichen. Beide werden dazu in einen lebendigen Dialog miteinander und mit den Teilnehmenden gehen. Warm Data im Sinne von Nora Bateson sind Informationen über die wechselseitigen Beziehungen, die die Elemente eines komplexen Systems zu einer Einheit werden lassen. Warm Data helfen beim Umgang mit komplexen Fragen bei der Überwindung voreiliger Reduktionismen, durch die sonst oft wesentliche Züge des Menschlichen vernachlässigt werden. Das auf dieser Idee aufbauende Warm Data Lab ist eine von Nora Bateson entwickelte Methode, um die kollektive Fähigkeit von menschlichen Gruppen zur Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit komplexen Themen zu fördern. Der Prozess beruht insbesondere auf den Konzepten der transkontextuellen Interaktion und der Symmathesie. Unter einer Symmathesie versteht Nora Bateson eine durch kontextuelles wechselseitiges interaktives Lernen gebildete Einheit. In diesem Dialogseminar werden Nora Batesons Ideen und Vorgehensweisen mit zwei Grundideen des SySt®-Ansatzes verbunden, insbesondere dem Konzept der Transverbalität, dem 5-Tiere-Schema der logischen Archetypen und der neuen Idee einer Warm Logic.

Die TeilnehmerInnen erwartet ein lebendiger Austausch mit einer Vielzahl von Übungen und Erfahrungsmöglichkeiten.

Termin: 10.–11. Oktober 2023

DozentIn: Nora Bateson und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Portorož, Slowenien

Zeiten: täglich 10.30 – 13.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 5 oder 1 Tag 6 und 1 Tag 1 oder 4

Glaubenspolaritäten- und Core Transformationsaufstellungen, Kontextüberlagerungen und Aufhebungsrituale dazu

Eine Vielzahl von Zusammenhängen, die mit u.a. fremden Gefühlen, Vorurteilsbildung und einschränkenden erlernten Mustern bezeichnet wurde, werden im SySt®-Ansatz unter dem neutralen Begriff der Kontextüberlagerung zusammengefasst, was grammatisch und methodisch im SySt®-Ansatz Interventionen erleichtert.

Kontextüberlagerungen können hilfreiche Verbindungen zu Ressourcen darstellen, aber auch Belastungen und Einschränkungen bilden. Daher ist es wichtig, über geeignete Aufhebungsrituale für belastende Kontextüberlagerungen zu verfügen.

In diesem Seminar werden Sie entsprechende Grundkenntnisse über Kontextüberlagerungen in Strukturaufstellungen kennenlernen.

Besonders natürliche Anwendungen der Aufhebung von Kontextüberlagerungen finden sich in der Arbeit mit belastenden Glaubenssätzen und verfestigten Überzeugungssystemen. Daher ist die Verbindung dieses Themas mit Glaubenspolaritäten- und Core Transformationsaufstellungen besonders geeignet, da diese beiden SySt®-Formate sich zur Modifikation von Glaubenssätzen und einschränkenden Normen besonders bewährt haben.

Die Teilnehmenden können Anliegen aus ihrer eigenen Praxis sowie eigene Anliegen in das Seminar einbringen.

Termin: 17.–22. Oktober 2023
DozentIn: Dipl.-Psych. Insa Sparrer und
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Portorož, Slowenien
Zeiten: Beginn: 17. Oktober um 18.00 Uhr
Ende: 22. Oktober um 13.00 Uhr
Kosten: € 792,- (inkl. 22 % slo. MwSt.)
€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 4 Tage 1 oder 1 Tag davon 4 oder
max. 2 Tage davon 6

SySt®-Intensiv: Werte, Zeitmodelle, Fraktalität und logische Archetypen als Quellen von SySt®-Tools

In diesem SySt®-Intensiv-Seminar haben Sie in einer kleineren Gruppe und mit besonders intensiver Arbeitsatmosphäre praxis- und übungsentensive Gelegenheiten, neueste und Varianten einiger bewährter SySt®-Tools kennenzulernen und einzuüben. Diese Instrumente haben eine Vielzahl von theoretischen und methodischen Quellen, wobei wir hier besonders die Metabalancierung von Werten, die Nutzung von fraktalen Strukturen und die Idee einer stratifizierten Fraktalität, die Verwendung von SySt®-Zeitkanälen und -Submodalitäten und Impulse aus dem 5-Tiere-Schema der logischen Archetypen nutzen werden.

Die Ideen der Metabalance sieht eine alleinige Betonung von Balance als ein balanciertes Vorgehen an und erlaubt dadurch lebendigere und lebensnahe Interventionen. Matthias Varga von Kibéd's Idee einer stratifizierten Fraktalität erweitert die Metapher der Fraktalität auf eine überraschende und praxisrelevante Weise. Die übliche Fraktalität ist eine „Fraktalität nach innen“, bei der die Struktur des Ganzen immer wieder in echten Teilen davon zu finden ist. Die wird hier ergänzt durch eine „Fraktalität nach außen“, bei der wir das zuvor als Ganzes Betrachtete nachträglich als fraktalen Teil eines größeren Ganzen betrachten.

Wir können eben nicht nur uns selbst als Teil einer Organisation sehen, sondern auch uns als Organisation unserer Teile und Aspekte auffassen, nicht nur ein Team-Mitglied sein, sondern auch ein inneres Team haben. Das Besondere des transverbalen SySt®-Ansatzes findet sich ja gerade in den Zwischenräumen der verschiedenen Formate und Modelle, die zu kreativen neuen Verknüpfungen einladen und durch ihre logischen Strukturen aufeinander abgestimmt sind, daher ist es besonders leicht und nachhaltiger, diese Instrumente in einem intensiven und lebendigen Gruppenlernprozess kennenzulernen.

Termin: 03.–05. November 2023
DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
München
Ort: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
Zeiten: 2. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.30 Uhr
3. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.00 Uhr
Kosten: € 1090,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 3 Tage 5 oder 2 Tage 6 und 1 Tag 1 oder 4
Anzahl: max. 20 Teilnehmer

Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar die Theorie und Praxis der lösungsfokussierten Kurztherapie (solution focused (brief) therapy / SFT bzw. SFBT) nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a.). Diese Methode ist nicht nur eine eigenständige Form für Therapie und Beratung, sondern auch unerlässlich für Vorgespräche und Folgegespräche bei der Strukturaufstellungsarbeit. Die SFT fokussiert auf Lösungen und ist in unserer Zeit, in der meistens Problemanalysen im Vordergrund stehen, noch immer revolutionär. Ferner ist die Kenntnis dieser Methode Grundlage für die von Insa Sparrer entwickelten Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt).

In diesem Seminar wird das lösungsfokussierte Vorinterview im Detail erläutert und eine theoretische Begründung der unterschiedlichen Fragetypen gegeben. Das Finden wertschätzender Beobachtungen und die Konstruktion passender Vorschläge für KlientInnen wird detailliert dargestellt und in Kleingruppen eingeübt.

Insa Sparrer stellt ihr Modell der Lösungsfokussierung vor und es wird erläutert, in welcher Weise SySt®-Miniaturen ergänzend in das verbale Gespräch eingeführt werden können.

Nach diesem Seminar können TeilnehmerInnen bereits beginnen, lösungsfokussierte Vorgehensweisen in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es können eigene Anliegen eingebracht werden. Das Seminar ist sehr übungsintensiv und praxisnah.

Termin: 11. – 12. November 2023

DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 3


SySt-Online: Der SySt®-Raum der virtuellen Aufstellung, transverbale Nähe und die gelebte Ich-Wir-Beziehung

Die Herausforderungen, die sich für uns alle in den vergangenen Jahren durch die Vermehrung von Online-Seminarformen ergeben haben, können nicht nur als eine Schwierigkeit erlebt werden, sondern ebenso gut als ein kreativer Anlass zur Entwicklung und Entdeckung neuer Möglichkeiten und Ressourcen dienen. Die Idee des SySt®-Raums für virtuelle Arbeit und der dazugehörige Ansatz für Strukturaufstellungen betonen das Erleben des persönlichen Gegenübers und des Körpers im virtuellen Raum. Es geht darüber hinaus darum, die Idee eines geschützten Raums für Gruppenprozesse durch eine entsprechende hypnosystemische Rahmensetzung allgemein erfahrbar zu machen.

Der transverbale SySt®-Ansatz im virtuellen Raum ist weitgehend unabhängig von spezifischen technischen Voraussetzungen wie etwa besonderen Aufstellungstools. Wir sehen die virtuelle Arbeit mit Online-Strukturaufstellungen nicht bloß als Annäherung oder Ersatz für Präsenzaufstellungen, sondern als eine Vorgehensweise von eigenständigem Wert, bei der neue Aspekte der transverbalen Grammatik und der repräsentierenden Wahrnehmung deutlich werden. Virtuelle Aufstellungsarbeit kann so als anders und schon in sich vollwertig und eigenständig wertvoll erlebt werden.

Die grammatischen Grundprinzipien des transverbalen Ansatzes lassen sich auf das Erleben von Raum und Körper bei Online-Strukturaufstellungen so ausdehnen, dass die Arbeit auch bei sehr unterschiedlichen technischen Voraussetzungen der Geräte und Vorkenntnisse der Teilnehmenden, ggf. in Low-Tech-Versionen funktioniert.

Um auch im virtuellen Raum die bei Präsenzseminaren als besonders relevant erlebten physischen Kontakte mit den Symbolen und Repräsentanten sowie die wechselseitige Wahrnehmbarkeit der Veränderungen von Anordnungen erfahrbar werden zu lassen, arbeiten wir mit zwei bis fünf verschiedenen Aufstellungsweisen gleichzeitig: schriftlichen Aufstellungen mit kataleptischen Fingern, Aufstellungen mit systemischer Gestik am Bildschirm, Aufstellungen mit Bodenankern im Raum des Klienten und mit Platzmarkierungen in den Räumen der Repräsentanten und Aufstellungen über ein von einem Visual Support erstelltes Template als gemeinsame Projektionsgrundlage.



Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Als Teilnehmende lernen Sie die Kombinationen dieser Aufstellungsformen stufenweise kennen, sodass Sie mit ersten eigenen Versuchen nach diesem Seminar schon beginnen können.

Die Rückmeldungen von Teilnehmenden aus den bisherigen Online-Seminaren sprechen dafür, dass die Phänomene der repräsentierenden Wahrnehmung dabei erstaunlich oft sogar intensiver erlebt wurden als bei Präsenzseminaren.

Dieses Seminar ist insbesondere für Teilnehmende gedacht, die bereits Strukturaufstellungen angeleitet haben.

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) repräsentieren die pure und logische Form der Aufstellungsarbeit. Grundannahmen, die in anderen Schulen wie selbstverständlich gehandelt werden – z.B. dass jedes Problem sich auf die Ursprungsfamilie zurückführen lässt – finden hier keinen Eingang. Ausschlaggebend für die Form der Aufstellung ist das Anliegen der KlientIn und die Struktur der Fragestellung. Durch die Aufstellung der Struktur ergeben sich neue und faszinierende Aufstellungsformen mit einer eigenen Grammatik.

Es erfolgt eine Einführung in die Symbolarten, Interventionsformen, systemischen Grundprinzipien und Grundannahmen sowie die Wurzeln der Arbeit mit SySt®. Die Grammatik wird anhand zweier sehr unterschiedlicher Aufstellungsformate, der TLA und PA, erläutert und demonstriert. Die Tetralemmaaufstellung (TLA), die besonders zur Bearbeitung und Klärung von Entscheidungssituationen und Dilemmata geeignet ist, beruht auf einer Argumentationsfigur der altindischen Logik, die in der Rechtsprechung angewandt wurde. In diesem Seminar wird die Tetralemmaaufstellung demonstriert und eine SySt®-Miniatur dazu in Kleingruppen durchgeführt.

Als zweites Format wird die Grammatik der Problemaufstellung (PA) erklärt, die für die SySt®-Arbeit ebenfalls zentral ist. In der PA gibt es RepräsentantInnen, die innerhalb der Aufstellung ein „intendiertes Reframing“ durchlaufen, so wie z.B. der verdeckte Gewinn, der in dem Preis, der für die Lösung gezahlt werden muss, enthalten ist und der schließlich zur Kostbarkeit der Lösung umgedeutet wird. In Übungen mit SySt®-Miniaturen werden die TeilnehmerInnen in die Arbeit mit den Strukturaufstellungen praktisch eingeführt und können so erste selbstständige Schritte zur Leitung von Strukturaufstellungen machen.

Termin: 17. – 19. November 2023
DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Online
Zeiten: 1.–3. Tag: 10.00–13.00 Uhr Seminar,
14.30–16.00 Uhr Übungen,
16.00– 19.00 Uhr Seminar
Kosten: € 594,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 375,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 3 Tage 1 oder 4 oder 1 Tag davon 6

Termin: 18. – 19. November 2023
DozentIn: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Ort: München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: € 396,- (inkl. 19% MwSt.)
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)
Modul: 2 Tage 1

Spencer Browns Unterscheidungstheorie und die erweiterte SySt®-Form der Unterscheidung

Wann immer wir auf etwas Bezug nehmen, treffen wir unweigerlich eine Unterscheidung. Und das gelingt uns nicht, ohne dass wir unmittelbar sechs weitere Gäste eingeladen haben:

1. das Innere oder Definite,
2. das Äußere oder Indefinite,
3. eine Art und Weise der Grenzziehung,
4. einen teilweise impliziten Kontext,
in dem die Unterscheidung getroffen wird,
5. ein Motiv, einen Beweggrund für die Unterscheidung
und, in gewissem Sinne, auch
6. die Art und Weise, wie die Unterscheidung uns
und sich selbst mit einbezieht (das Reentry)

George Spencer Browns Unterscheidungstheorie ist eine formale Grundlage, die sowohl für spezifische SySt®-Formate wie z.B. Tetralemma-Aufstellungen und 9-Felder-Aufstellungen von besonderer Bedeutung ist, als auch zu einer engeren Verbindung der Lösungsfokussierung mit der Strukturaufstellungsarbeit verhilft.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundideen dieses Ansatzes in einer Vielzahl von Übungen kennen, sowohl in der Grundform aus Spencer Browns „Laws of Form“ wie in einer modifizierten und erweiterten Form: der SySt®-Form der Unterscheidung.

Das Seminar lädt dazu ein, Interventionen und Alltagsfragen in überraschender Weise aus einer systematischen Vielfalt von Perspektiven zu betrachten.

Termin: 02. – 03. Dezember 2023

DozentIn: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: München

Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
€ 396,- (inkl. 19% MwSt.)

Kosten: € 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

Modul: 2 Tage 5

AUS- UND FORTBILDUNGEN AM SYST®-INSTITUT

- Lösungsfokussierte Krisenintervention
und Grundlagen der Psychotraumatologie**
- KonfliktLösungsEssentials – Konfliktsystemik
und mediative Kommunikation nach SySt®**
- Systemische(r) BeraterIn
Systemische(r) TherapeutIn**
- Business Training**
- SySt®-Business Special**
- Systemische Organisationsberatung
nach SySt®**
- Das SySt-Modell der Lösungsfokussierung –
Basisausbildung in lösungsfokussierter
Gesprächsführung mit SySt®-Miniaturen**
- Hypnotherapeutische Kommunikation**
- Systemisches Denken**

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Teilnahme an Seminaren, Aus- und Weiterbildungen am SySt®-Institut die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten.

Wir erbringen unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage:

1. Verbindliche Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten, für die Sie bitte auf eigenes Risiko sorgen. Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.

2. Warteliste

Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.

3. Widerrufsrecht

Gemäß dem „Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen“ (§ 355 BGB) sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze für „Fernabsatzverträge“ (§ 312b BGB) gilt nach Anmeldung eine 14-tägige Widerrufsfrist. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist uns gegenüber in Textform oder durch Rücksendung der Seminarunterlagen zu erklären. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten. Bei fristgerechtem Widerruf sind Sie an Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden.

4. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab

schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst einen Ersatzteilnehmer verbindlich stellen.

Für Seminare:

Andernfalls betragen die Stornokosten bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50 €, danach 50% und ab dem Tag der Veranstaltung 100% der Seminargebühr. Die volle Seminargebühr wird auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers ohne vorherige Abmeldung fällig.

Für Teilnehmer der vierjährigen SySt®-Ausbildung (innerhalb der Vertragslaufzeit) erheben wir für Absage eines Seminars bis zwei Wochen vor Seminarbeginn keine Stornokosten, ab zwei Wochen vor Seminarbeginn 50 €, und ab dem Tag der Veranstaltung 100 % der Seminargebühr.

Ausgenommen hiervon sind die SySt®-Seminarreihen: SySt®-Intensiv, SySt®-Beratung und SySt®-Extra, welche den Stornobedingungen für Nicht-Ausbildungsteilnehmende unterliegen.

Für die einjährigen Aus- und Fortbildungen:

Stornierung ab Anmeldung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	100 €€
Stornierung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	10 %
Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	25 %
Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	50 %
Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn:	100 %

Für Teilnehmer der vierjährigen SySt®-Ausbildung (innerhalb der Vertragslaufzeit) erheben wir 50% der oben aufgeführten Kosten für Stornierungen der einjährigen Aus- und Fortbildungen.

Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein an einem Ausbildungsblock teilzunehmen, haben Sie, nach Verfügbarkeit der Plätze die Möglichkeit, diesen Ausbildungsblock im darauffolgenden Lehrgang oder einer anderen von uns als gleichwertig erachteten Veranstaltung am SySt®-Institut zu wiederholen.

Erfolgt die schriftliche Absage bis zwei Wochen vorher, fallen keine

zusätzlichen Kosten für Sie an. Bei einer kurzfristigeren Absage berechnen wir jeweils eine Bearbeitungsgebühr von 50 €. Sollten Sie mehr als 50% der Termine verschieben, stellen wir eine zusätzliche Rechnung über 100 €.

5. Seminarsausfall / Änderungsvorbehalt

Unsere Veranstaltungen finden als Präsenz- oder Online-Veranstaltungen statt.

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die das SySt®-Institut nicht zu vertreten hat (wie z.B. kurzfristige staatliche oder regionale Änderungen bzw. Bestimmungen zur Abhaltung von Veranstaltungen), abgesagt werden, so besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

Das SySt® Institut behält sich vor, seine Veranstaltungen gegebenenfalls ganz oder teilweise online stattfinden zu lassen.

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der gebuchten Veranstaltung für den Teilnehmenden nicht wesentlich ändern.

Dies gilt auch, wenn bis 2 Wochen vor Seminarbeginn die Mindestteilnehmerzahl von 12 Teilnehmenden nicht erreicht wird. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass wir die Veranstaltung – mit dem Einverständnis der Seminarteilnehmenden – durchführen, jedoch die angebotene Leistung – wo es sinnvoll ist – reduzieren oder die Teilnahmegebühr entsprechend erhöhen.

Im Krankheitsfall eines Referenten ist eine Vertretung durch einen aus Sicht des SySt®-Instituts fachlich adäquaten anderen Referenten möglich. Besteht keine Möglichkeit einer solchen Vertretung, so kann ein Seminar bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung abgesagt werden; betrifft dies einen Teil einer Ausbildung, so wird dieser zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht nicht. Bitte beachten Sie auch, dass dies auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets oder ähnliche Kosten gilt, die Sie weiterhin tragen.

6. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto des SySt®-Instituts zu überweisen. Die Kontoverbindung finden Sie in Ihrer Rechnung.

Ohne Zahlung ist eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht möglich. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich. Die Preise sind, wenn nicht anders vermerkt, in Euro und inkl. der jeweils gültigen MwSt. angegeben.

Sollte es zu einer Zahlungserinnerung kommen, erlauben wir uns, Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zu berechnen sowie bei Nichtzahlung ein gerichtliches Mahnverfahren einzuleiten.

7. Vertraulichkeit der Daten/Datenschutz/Schweigepflicht

Alle Veranstaltungen am SySt®-Institut enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervision und Selbsterfahrung. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als Klienten zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ton- und Videoaufnahmen sind nicht erlaubt.

Stellt sich ein/e TeilnehmerIn während einer Veranstaltung oder im Rahmen einer stattfindenden Übungsgruppe als KlientIn zur Verfügung, so erklärt sie/er sich konkludent damit einverstanden, dass andere TeilnehmerInnen persönliche Informationen über sie/ihn erfahren.

Ton- und Videoaufnahmen seitens der Teilnehmenden während der Veranstaltungen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis von Seiten des SySt®-Instituts untersagt.

Bei einigen Veranstaltungen kann es zur Aufnahme der Teilnehmenden auf Fotos oder Videos kommen. Bitte beachten Sie, dass diese Aufnahmen zu Werbezwecken des SySt®-Instituts verwendet werden können. Sollte dies der Fall sein, holen wir zu Beginn der Veranstaltung Ihr Einverständnis gesondert ein.

Angaben zur Verwendung der personenbezogenen Daten unserer Seminarteilnehmer durch das SySt®-Institut bzw. zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung.

8. Eigentumsvorbehalt und Nutzung von Lehrmaterial

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Seminarunterlagen das Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch Sie vor. Die Weitergabe an Dritte oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Seminarunterlagen ist nicht zugelassen. Die Verwendung von Ideen und einzelnen Aspekten im Rahmen der eigenen Beratungs- und Trainingsarbeit ist mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet. Eine Nutzung oder Verbreitung in vollständiger Form oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

9. Haftung

Die Veranstaltungen des SySt®-Instituts sind professionelle Selbsterfahrungs-, Aus- und Weiterbildungsseminare; sie können eine Therapie jedoch nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner Therapeutin oder seinem Therapeuten klären, ob die Teilnahme an den Seminaren oder Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung an unseren Veranstaltungen teil und macht aus evtl. Folgen der Teilnahme keinerlei Ansprüche geltend. Eine Haftung des SySt®-Instituts als Veranstalter für die Teilnahmefähigkeit sowie gesundheitliche Belastbarkeit der Teilnehmer besteht nicht.

Für Unfälle auf dem Weg zu einer SySt®-Veranstaltung und im Veranstaltungsgebäude wird nicht gehaftet. Die Mitnahme von Tieren, wie z.B. Hunden, ist nicht gestattet.

10. Schlussvorschriften

- a. Ergänzungen oder Nebenabreden sind nur in schriftlicher Form gültig. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformklausel.
- b. Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Klauseln wirksam.
- c. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

Stand: Februar 2021